remaco

Research & Management Company, since 1947.

Kapitalbezug Pensionskasse. Was nun?

Welche Überlegungen sind notwendig nach dem Kapitalbezug aus der Pensionskasse?

Remaco Asset Management AG

für Ihre illiquiden und liquiden Vermögenswerte, seit 1947

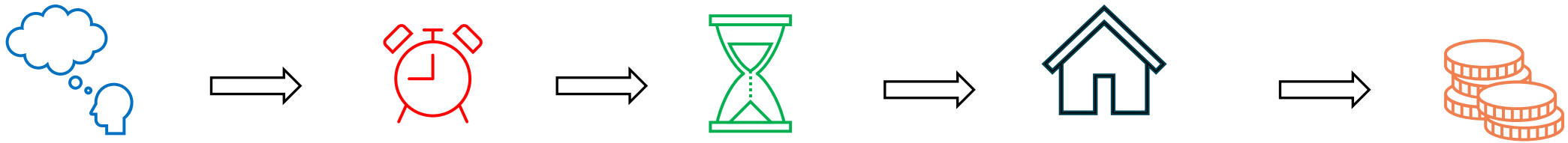
Nach dem Entscheid ist vor dem Entscheid! Schritte zur Ihrer neuen Anlagestrategie.

Nach dem Entscheid «Kapitalbezug oder Rente» stellt sich die Frage, wie die Kapitalauszahlung optimal genutzt und angelegt wird.
Während beim Rentenbezug das Vorsorgevermögen weiterhin durch die Pensionskasse professionell bewirtschaftet wird, sind beim Kapitalbezug aus der Pensionskasse oder aus der 3. Säule Entscheidungen notwendig.

Grundsatz: Das freigesetzte Vorsorgevermögen soll risikobewusst, aber dennoch ertragsbringend bewirtschaftet werden.
Dazu braucht es Überlegungen zur Liquidität, zur Amortisation der Wohnimmobilie und die Bestimmung / Anpassung ihrer Kapitalanlagestrategie im Kontext der veränderten Einkommens- und Vermögenssituation.

Es gibt nicht „DIE" Lösung, es gibt nur „IHRE" neue Einkommens- und Vermögenssituation. In diesem Sinne soll diese Unterlage Sie zu möglichen Fragen nach einem Kapitalbezug unterstützen.

Mögliches Vorgehensmodell nachgelagert zum freigesetzten Vorsorgevermögen aus der Pensionskasse oder der 3. Säule



Ausgangslage | **Evalulierung** | **Anlageentscheidung**

Kapital oder Rente – Einmaliger Entscheid

Bei allen Beratungen stellen wir fest, dass der Kapital-/Renten-Entscheid von hoher Unsicherheit geprägt ist. Wichtig ist hierbei, dass es nicht «die eine Lösung» gibt, sondern nur «Ihre persönliche Ausgangslage». Zudem limitiert das Pensionskassenreglement teilweise auch den Kapitalbezug.

Zu beachtende Punkte:

- Der Renten- oder Kapitalbezugsentscheid ist bindend und einmalig.
- Mitteilung an ihre Pensionskasse schriftlich. Frist gemäss Pensionskassenreglement.
- Unsicherheit ist «normal».

I. Aspekte, die eher für den Rentenbezug sprechen:

a. Fixe Kosten mit Rente und AHV decken
b. Kapitalbewirtschaftung erfolgt weiterhin durch Pensionskasse. Kann ich mein Pensionskassenkapital selber bewirtschaften?
c. Sicherheit und lange Lebensdauer

II. Aspekte, die eher für den Kapitalbezug sprechen:

a. Keine Kürzung für Ehepartner(in) (i.d.R. Rückgang auf 60% → PK Regl.) oder kompletter Wegfall bei Tod beider Ehepartner
b. Steuervorteil (Rente wird einkommensbesteuert – Kapitalbezug unterliegt einmaliger Kapitalsteuer)

Zur Frage Rente oder Kapital gibt es keine Einheitsantwort. Hier ist eine individuelle Beurteilung und Entscheidung notwendig. Möglich sind auch gemischte Lösungen.

Evaluierung: Kurzfristiger Liquiditätsbedarf

Zielsetzung

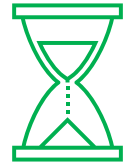
- Ziel: die kurzfristige Zahlungsbereitschaft jederzeit und ohne Aufbrechen der mittelfristigen Liquidität oder Notwendigkeit zum Verkauf von Kapitalanlagen gewährleisten. Die Höhe der kurzfristigen Liquidität richtet sich nach dem zu erwartenden persönlichen Bedarf inkl. einer Liquiditätsreserve für Unvorhergesehenes.

Empfehlung

- Lebenshaltung und Unvorhergesehenes soll gedeckt werden können
- Form der Liquiditätshaltung: Kontokorrent und Sparkonto mit hoher Verfügbarkeit (+/- 30 Tage Kundbarkeit).

Beachten bei der Bestimmung der kurzfristig verfügbaren Liquiditätsreserve

- Unmittelbar nach dem Kapitalbezug fallen Kapitalbezugssteuern an. Alle im gleichen Jahr bezogenen Kapitalleistungen werden zusammengezählt und losgelöst vom ordentlichen Einkommen besteuert
- Steuerlicher Aspekt: Staffelung der Kapitalbezüge aus der Pensionskasse und der 3. Säule vorsehen



Evaluierung: Mittelfristiger Liquiditätsbedarf

Zielsetzung

- Der mittelfristige Liquiditätsbestimmung sichert im mittelfristigen Zeitraum (> 30 Tage bis 5-7 Jahre) die Verfügbarkeit von Liquidität ohne die Wohnfinanzierung und die Kapitalanlage zu tangieren.
- Erzielung einer höheren Rendite als kurzfristige Liquiditätsformen → Renditebeitrag durch längeren Anlagezeithorizont erzielen

Anlageform

- Anlagenform ist stark abhängig von Zinssituation, Kündigungsfrist. Laufzeit über 30 Tagen profitieren i.d.R. von Vorteilsverzinsen
  In Frage kommen nebst Sondersparformen (z.B. Sparen 180) auch Festgelder / Kassenobligationen / eingeschränkt Geldmarktprodukte.

Empfehlung

- Anlagevolumen auf verschiedene Tranchen aufteilen und Laufzeiten staffeln («Leiterstrategie»), sodass ein Rückfluss in regelmässigem Abstand erfolgt.
- Vermeiden: Eine einzige Anlage mit einem Rückzahlungszeitpunkt. Währungs-/Wertschwankungen tief halten.

Wohnen / Immobilie: Amortisation der Hypothek?

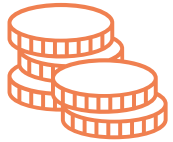
Amortisation der Hypothek?

Die langfristigen Überlegungen zur eigenen Immobilie beeinflusst die Liquiditätsplanung essentiell. Während eine substantielle Amortisation zu tieferen Lebenshaltungskosten führt und die fixen Lebenshaltungskosten reduziert, ist eine spätere Erhöhung oft nicht möglich. Zudem beinhalten vor langer Zeit erworbene Immobilien auch eine „stille Reserve", welche beim Verkauf freigesetzt werden kann. Ebenso verhält es sich bei Überlegungen zu Vererbung der Immobilie.

→ Immobilie(n) in Liquiditäts- und Anlageplanung einbeziehen.

Beachten:

- ab 2029 Wegfall des Eigenmietwerts und Einschränkung des Hypothekarzinsabzugs
- Ein möglicher Verkauf zum Marktwert ermöglicht meist eine Freisetzung von gebundenem Kapital (Eigenmittelanteil oder Marktwertgewinn).



Kapitalanlage. Ihre Anlagestrategie

- Nach Klärung von Liquidität und Amortisation: Investition des verbleibenden Kapitals planen. Ihre Anlagestrategie!
- Anlagehorizont, persönliche Risikofähigkeit und Umgang mit Marktschwankungen berücksichtigen.
- Vermeiden: spekulativen Anlagen oder übermässige Konzentration in einzelne Anlageformen / Einzeltitel.
- Zielsetzung: Die Vermögensanlage soll zur langfristigen Sicherung der Lebenshaltungskosten beitragen und einen Wertbeitrag generieren
- Marktschwankungen (z.B. Krisen, politische Ereignisse) einkalkulieren und finanziell aushalten können.
- Anlageform soll erlauben, sukzessive Kapital zu verflüssigen, sofern AHV, Rente und Anlageerträge die Lebenshaltungskosten nicht decken.

Wichtige Anlagegrundsätze:

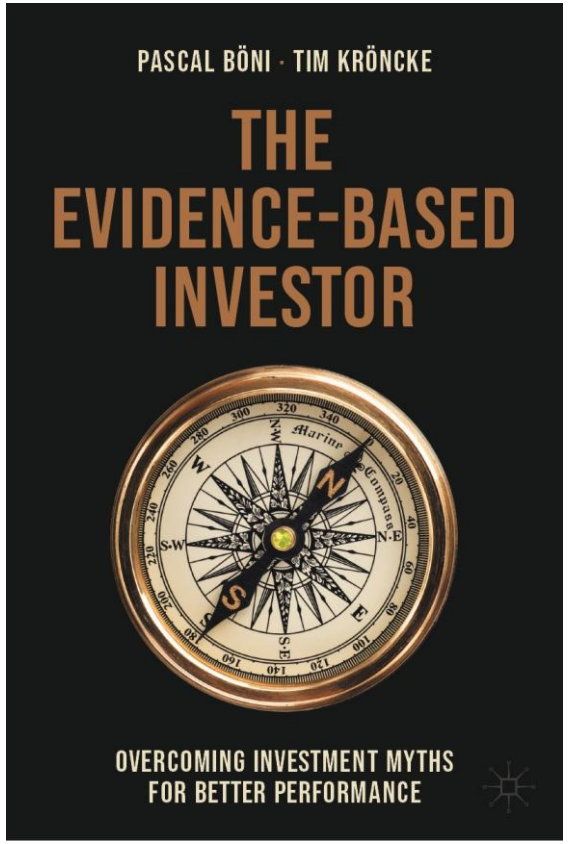
1. Diversifikation: Breite Streuung anstreben (Anlagen in Marktindizes oft besser als Investition in einige wenige Einzeltitel).
2. Kosten: Gesamtkosten beachten (ETFs ermöglichen häufig eine kostengünstigere Diversifikation mit breiterer Streuung)
3. Risiken: Währungsschwankungen tief halten (Anlage in CHF /CHF-Hedging). Keine spekulativen Anlagen!
   Nur in Anlagen investieren, die man versteht.
4. Steuern: Steuerfolgen berücksichtigen (Dividendenflüsse unterliegen Einkommensbesteuerung).
5. Mehrere Anlagegefässe (z.B. Anlagemandate) bei verschiedenen Anbietern ermöglichen Vergleichbarkeit verschiedener Anlagelösungen und Banken/Vermögensverwaltungen (Vergleichsgrösse: Performance nach Kosten). Nach 2–3 Jahren Wechsel eines Anbieters in Betracht ziehen.
6. Anlagehorizont: 5 – 10 Jahre
7. Kurzfristige Verkäufe zum falschen Zeitpunkt vermeiden, Liquidität und Handelbarkeit der Anlagen sicherstellen.

remaco
Research & Management Company, since 1947.

Bewährte Anlagephilosophie. Evidenzbasierte Asset Allocation – Anlagefehler vermeiden

Plagrave Macmillan Buch von Professor Böni und Professor Kröncke (2025):

- Das **Remaco-ETF-Weltportfolio** unterstützt Sie, Anlagefehler zu vermeiden und wissenschaftlich fundierte Portfolios aufzubauen.
- Nutzt den **zukunftsorientierten Konsens von institutionellen Kapitalmarkterwartungen**, um attraktive Anlageklassen zu identifizieren.
- **Disziplinierte und regelbasierte Umsetzung** auf der Basis eines wissenschaftlich fundierten Modells
- **Geeignet für jedes Portfolio**. Entweder als Komplettlösung oder als Core-Portfolio in einer Core/Satellite-Strategie.



Evidenzbasierte 3-Portfolio-Strategie: Disziplin schafft Rendite!

✓ Evidenzbasiertes, regelbasiertes, diszipliniertes und transparentes investieren

✓ Institutionelle Kapitalmarkterwartungen für vorwärtsorientierte Steuerung der Asset Allocation (alle Asset-Klassen)

➢ **Nachhaltige und nachvollziehbare Performance – Anlageziele erreichen**

link.springer.com/book/9783031886744

Einfache, Research-orientierte Anlage statt teurer Komplexität! Anlagefehler vermeiden

× Von Bauchgefühlen getriebenes und vergangenheitsbezogenes investieren

× Asset-Allocation auf der Basis von Einzelmeinungen

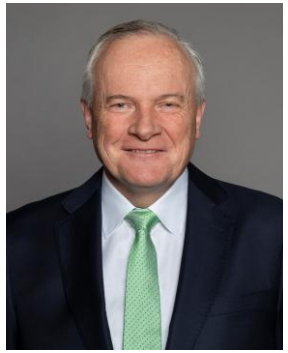
× Extremer Home-Bias

× Diffuse Portfolio-Strategie

➢ **Unbeständige und wenig nachvollziehbare Performance – Schiffbruch erleiden**

https://doi.org/10.1007/978-3-031-88675-1 (free download)

Ihre Ansprechpartner bei der Remaco Asset Management AG



Jürg Ritz
MBA

CEO Remaco Asset Management AG
juerg.ritz@remaco.com



Giuseppe Schilirò
MAS in Banking & Finance

Senior Family Office Manager
giuseppe.schiliro@remaco.com

NUTZUNGSBEDINGUNGEN / RECHTLICHE HINWEISE

Mit der Entgegennahme dieses Dokuments und deren Beilagen sowie der darin enthaltenen oder beschriebenen Informationen, Produkte, Dienstleistungen oder Unterlagen erklärt der Empfänger, dass er die folgenden Nutzungsbedingungen verstanden hat und anerkennt.

Die Remaco Asset Management AG als Herausgeberin hat das vorliegende Dokument unabhängig von spezifischen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen Situation oder speziellen Bedürfnissen eines bestimmten Adressaten erstellt.

Kein Angebot / Unverbindlichkeit

Die publizierten Informationen und Meinungsäusserungen werden von der Herausgeberin ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt. Nichts, was in diesem Schriftstück enthalten ist, stellt eine Empfehlung, ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Einladung zur Offertstellung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder Anlageberatungsdienstleistungen, zur Tätigung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Wir empfehlen eine persönliche Konsultation bei einem qualifizierten Finanzberater der Remaco Asset Management AG.

Gewährleistungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen; dennoch garantiert die Remaco Asset Management AG weder deren Richtigkeit und Vollständigkeit noch deren Aktualität. Die Herausgeberin behält sich vor, die Informationen und Meinungsäusserungen in diesem Dokument ohne Vorankündigung zu ändern oder zu entfernen.

Performance

Die in der Vergangenheit erzielten Performances irgendwelcher Investitionen sind nicht zwingend ein Massstab für deren zukünftigen Performances. Die Herausgeberin übernimmt demzufolge weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung.

Haftungsbeschränkungen

Die Remaco Asset Management AG schliesst uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus – sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden –, die sich aus der Benützung des vorliegenden Dokuments ergeben sollten.